

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 19.04.2013 247 6 öffentlich Dez. 6
Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung der Klärschlammverbrennungslinie 2; Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Waschwasserbehandlungsanlage		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	19.04.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

**Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung der Klärschlammverbrennungslinie 2;
 Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Waschwasserbehandlungsanlage**

an die Firma Stulz-GTA GmbH, Grafenhausen, Niederlassung Karlsruhe
 zum Angebot vom 18.03.2013
 abschließend mit 658.539 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
22.900.000 €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung				Kontenart: 7872 0000	
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740211					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Klärwerk Karlsruhe steht die Sanierung der maschinellen Ausrüstung der im Jahr 1991 in Betrieb genommenen Klärschlammverbrennungslinie 2 an. Ein Großteil der Einrichtungen ist durch den langjährigen Gebrauch verschlissen und dringend zu erneuern. Die Erneuerung der Verbrennungslinie 2 umfasst folgende Anlagenteile:

- Schlammförderung ab Übernahme Brennstoff
- Schlammwässerung
- Schlamm Trocknung
- Wirbelschichtverbrennung
- Dampfkesselanlage einschließlich Energieerzeugung
- Elektro-, Mess-, Steuer- und Regel-Technik.

In der vorliegenden Beschlussvorlage steht die Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Waschwasserbehandlungsanlage an. Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

Komplettersatz der Waschwasserbehandlung für Abwässer aus der Rauchgasreinigung, Durchsatzleistung 2.500 l/h, im Wesentlichen bestehend aus:

- Rührbehälter 5.000 Liter	2	Stück
- Ansetzstation für Filtrationshilfsmittel	1	Stück
- Beschickungspumpen für Kerzenfilter	2	Stück
- Kerzenfilter mit Fassabfüllstation	1	Stück
- Druckluftbehälter	1	Stück
- Stahlbühne mit GFK-Belag mit Stahltreppe und -leiter	20	m ²
- Körper-/Augenduschen-Kombinationen	2	Stück
- Diverse Dosierpumpen		
- Zugehörige Rohrleitungen und Armaturen		
- Gesamte zugehörige EMSRL-Technik wie Verkabelung, Schaltanlagen, Messungen, SPS-Steuerungen, Bedienungen		
- Kopplung zum übergeordneten Leitsystem		
- Engineering, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme		

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat:

Vorberatung Bauausschuss: 08.10.2010

Beratung Hauptausschuss: 12.10.2010

1.3 Ausschreibung nach VOB:

Nachdem bei der vorangegangenen öffentlichen Ausschreibung kein wirtschaftliches Angebot eingegangen war, wurde die Ausschreibung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A aufgehoben. Anschließend wurden mit zwei Unternehmen, die die entsprechende Eignung für dieses Projekt nachweisen konnten, Bietergespräche durchgeführt. Grundlage dieser Verhandlungsgespräche waren die Ausschreibungsunterlagen der vorangegangenen öffentlichen Ausschreibung und das hierzu vorgelegte Angebot.

Ergebnis des freihändigen Vergabeverfahrens:

1.	Stulz GTA GmbH, Grafenhausen	658.539 €	100 %
2.	Bieter B	787.304 €	120 %

Ende der Bindefrist: 31.05.2013

Ausführungszeitraum: Mai 2013 bis Oktober 2013

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Stulz GTA GmbH aus Grafenhausen, Niederlassung Karlsruhe, mit einer Angebotssumme von 658.539 €. Das Tiefbauamt schlägt vor, dieses Angebot als das wirtschaftlichste anzunehmen und den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

- Unternehmerleistung lt. Angebot	658.539 €
- Ingenieurleistungen	64.000 €
- Unvorhergesehenes	15.000 €
- Bauverwaltungskosten Tiefbauamt	<u>12.461 €</u>
Insgesamt:	750.000 €

1.6 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	740.000 €
Summe lt. Vergabevorschlag	<u>750.000 €</u>
Mehrbetrag	10.000 €

1.7 Angaben über die Finanzierung

(Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand in Höhe von 750.000 € wird vollständig im HJ 2013 kassenwirksam und beim Projekt 7.740211 (Abwasserreinigung, Erneuerung Verbrennungslinie 2) verrechnet. Ein entsprechender Mittelansatz ist im DHH 2013/2014 vorgesehen. Solange dieser noch nicht rechtskräftig ist, wird für den Auszahlungsbetrag die Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

Mit der anstehenden Vergabe sind ca. 80 % des Gesamtaufwandes vergeben.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die

Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Waschwasserbehandlungsanlage im Klärwerk Karlsruhe
Projekt: Erneuerung der Klärschlammverbrennungslinie 2

an die Firma Stulz-GTA GmbH, Grafenhausen, Niederlassung Karlsruhe
zum Angebot vom 18.03.2013
abschließend mit 658.539 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.